

Messgerät zur zerstörungsfreien Bestimmung des Stahlfasergehaltes in Betonproben

BSM 100

Das Messverfahren entspricht der DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (21. Entwurf), Ergänzung zu DIN 1045, Teil 2 vom 13.04.2005.



- Messung erfolgt über ein induktives Magnetfeld
- Messung an Frischbeton und Festbeton möglich.
- Messung von Testwürfeln und Zylinderproben möglich
- Mobiles Messgerät mit Akkubetrieb, Minimal 300 autarke Messungen mit einer Akkuladung.
- Zeitaufwand pro Messung ca. 3 Minuten.
- Messung in X-, Y- und Z-Achse zur Erkennung der Faserverteilung innerhalb der Probe.
- Automatische Dokumentation der Messwerte.
- Auslesen der Messwerte auf einen PC oder Laptop.
- Schnittstellen: Seriell , USB , PT100 (4-Leiter-Technik)
- Zur Bestimmung des Fasergehaltes muss der eingesetzte Fasertyp bekannt sein. Das Gerät enthält in einer Datenbank verschiedene Fasertypen aller gängigen Hersteller wie: Bekart, Krampe Harex, Arcelor. Neue Fasertypen können per Softwareupdate eingefügt werden.
- Eine Kalibrierung auf kundenspezifische Fasertypen ist möglich.
- Ergebnis in Gramm pro Liter bzw. Kilogramm pro m³
- Standard-Messsensor: (150 x 150 x 150) mm; 3,375 dm³, inklusive einem Probenbehälter für Frischbeton
- Standard Messprobe; für Prüfwürfel (150 x 150 x 150) mm → 3,375 Liter (dm³). Die Messprobe ist im Grundgerät nicht enthalten und muss gesondert bestellt werden.
- Schutzart: IP65
- Gerät besteht aus Steuereinheit mit Ladegerät, Messsensor, Software

Aktualisierung 03/2010

Änderungen vorbehalten

Tel. +49 (0) 551 307 52-0
 Fax +49 (0) 551 307 52-20
 info@wille-geotechnik.com
 www.wille-geotechnik.com

APS GmbH - Wille Geotechnik®
 Wagenstieg 8 a
 D-37077 GÖTTINGEN
 GERMANY